

## 2.

## Waldandacht.

Op. 211. No 3.

Andante.

1. Früh - mor - gens, wenn die Häh - ne kräh'n, eh'  
 2. Die Quel - le, die ihn kom - men hört, hält  
 3. Die Blüm - lein, wenn sie auf - ge - wacht, sie

noch der Wachtel Ruf er - schallt, eh' wär - mer all' die Lüf - te wehn, vom  
 ihr Ge - murmel auf so - gleich, auf dass sie nicht in An - dacht stört so  
 ah - nen auch den Herrnsals - bald und schüt - teln rasch den Schlaf der Nacht sich

*poco mosso* Jagd - horn - ruf das E - cho haltt, das E - cho  
 Gross als Klein im Wald - be - reich, im Wald - be -  
 aus - den Au - gen mit Ge - walt, ja mit Ge -

*poco rit.*

*tranquillo* haltt: dann ge - het lei - se nach sei - ner Wei - se, dann ge - het  
 reich. Die Bäu - me den - ken, die Bäu - me den - ken: nun lasst uns  
 walt. Sie flü - stern lei - se rings - um im Krei - se, sie flü - stern

*f* *pp*

*con Ped.*

lei - se nach sei - ner Wei - se der lie - be Herr - gott durch den Wald, der lie - be  
sen - ken, nun lasst uns sen - ken vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch, vorm lie - ben  
lei - se rings - um im Krei - se: der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be

Herr - gott durch den Wald, dann ge - het  
Herr - gott das Ge - sträuch! Die Bäu - me  
Gott geht durch den Wald! Sie flü - stern

lei - se nach sei - ner Wei - se der lie - be Herr - gott durch den Wald, der lie - be  
den - ken: nun lasst uns sen - ken vorm lie - ben Herr - gott das Ge - sträuch, vorm lie - ben  
lei - se rings - um im Krei - se: der lie - be Gott geht durch den Wald, der lie - be

Herr - gott durch den Wald!  
Herr - gott das Ge - sträuch!  
Gott geht durch den Wald!

*ten.*  
*p*  
*dim.*  
*dim.*  
*ppp*